

Radebeuls neue Mittelschule kommt

Bildung. Trotz knapper Finanzen wird mit dem Schuljahr 2006/07 der neue Mittschulstandort im komplett sanierten Roseggerhaus öffnen.

■ Sven Görner

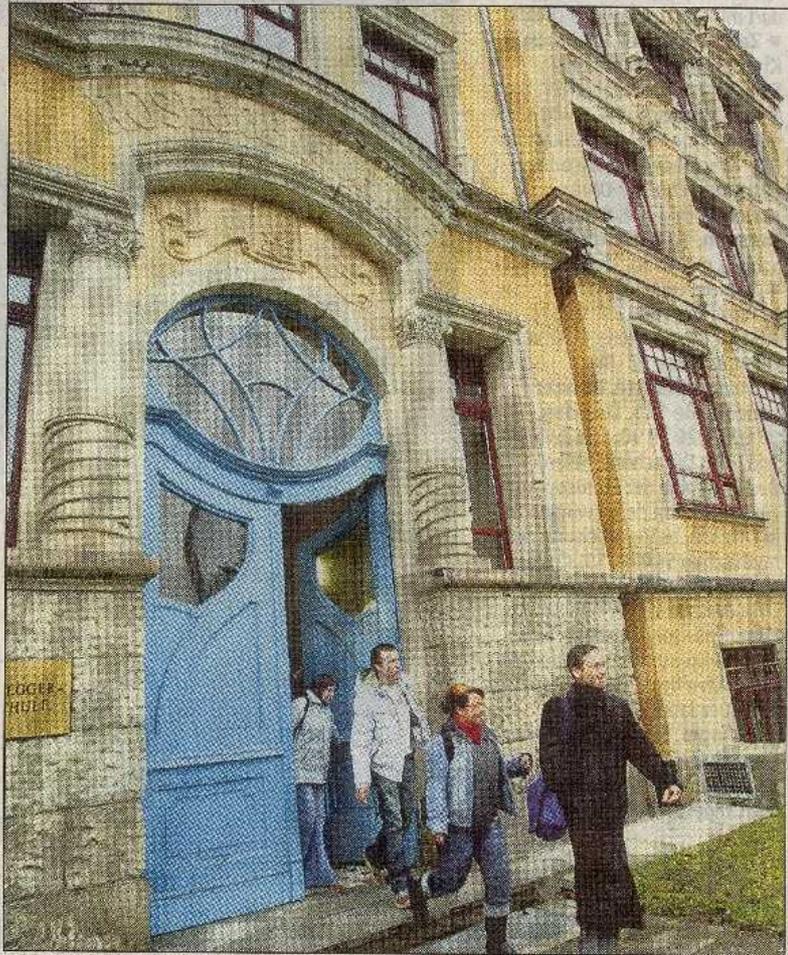
Fast zwei Millionen Euro weniger Zuweisungen vom Land erhält Radebeul im nächsten Jahr. Nicht alle Vorhaben lassen sich so wie geplant verwirklichen. „Wir haben auch überlegt, das Projekt der neuen Mittelschule an der Wasastraße auf zwei Jahre zu strecken. 2006 das Schulgebäude, 2007 die Turnhalle“, sagt Radebeuls OB Bert Wendsche (parteilos). Doch jetzt steht fest: Die Stadt investiert bis zum Sommer 2006 wie geplant rund eine Million Euro und erspart den Schülern und Lehrern so ein Jahr Unterricht auf der Baustelle.

Dass es nun ernst wird mit dem neuen Schulstandort freut auch Roland Bösel, den jetzigen Leiter der Mittelschule Oberlöbnitz und künftigen Leiter der Mittelschule Radebeul-Mitte. Zwischen 2000 und 2003 musste er das Verschmelzen der Mittelschulen Waldpark, Pestalozzi und Oberlöbnitz miterleben.

Schülerzahlen steigen

Um so mehr traf ihn in diesem Frühjahr der Umstand, dass die Anmeldungen in Radebeul nur für zwei neue fünfte Mittelschulklassen reichten, obwohl zum Erhalt der beiden Radebeuler Mittelschulen vier Klassen benötigt werden. Doch die Stadt konnte mit ihren Schülerzahlen der kommenden Jahre das Kultusministerium von der Aktualität ihrer Schulnetzplanung überzeugen, in der zwei Mittelschulen festgeschrieben sind: in Kötzschenbroda und auf der Wasastraße als Weiterführung der MS Oberlöbnitz.

Zwar kann es nach Wendsches Worten 2006 mit 190 Abgängern der 4. Klasse noch einmal eng werden, doch ab 2007 gibt es mit 238 einen deutlichen Anstieg. Und der setzt sich dann sogar noch fort. Zum Vergleich: In diesem Jahr waren es 182 Viertklässler, von denen



Das Roseggerhaus an der Wasastraße: Von außen sieht es gut aus. Doch innen muss die Stadt noch eine Million Euro investieren, damit dort im Sommer 2006 die Mittelschule Radebeul-Mitte eröffnet werden kann. Foto: Thomas Adler

53 für die Mittelschulen angemeldet wurden.

„Perspektivisch wird es in Radebeul wieder bis zu sechs Mittelschulklassen geben“, sagt Wendsche. Da in Kötzschenbroda nur Platz für zwei pro Jahrgang ist, werden die anderen Schüler die neue Schule besuchen. „Das Roseggerhaus und das Gelände bieten dafür vorerst ausreichend Platz“, so der OB. Mit dem Umzug der Förderschule nach Coswig im Februar nächsten Jahres steht auch der Neubau zur Verfügung. Konkrete Pläne für dessen Sanierung gibt es derzeit aber nicht. Nur die Kellerräume für die Ergänzungsangebote nutzbar machen.

Die neue Mittelschule

- **Derzeit läuft** in Zusammenarbeit von Stadt, Schule und Eltern die Feinplanung für den Umbau des Roseggerhauses auf der Wasastraße.
- **Im neuen Jahr** soll möglichst zügig mit dem Bau begonnen werden. Die Stadt rechnet mit Gesamtkosten in Höhe von einer Million Euro.
- **Der Umzug** aus der Mittelschule Oberlöbnitz in die neue MS Radebeul-Mitte soll nach Abschluss der Sanierung im Sommer 2006 erfolgen.
- **Die Schule** wird das bereits in der Oberlöbnitz begonnene Ganztagsangebot übernehmen und erweitern. Schulinfos unter www.ms-ol.de

Radebeuls neue Mittelschule kommt

Bildung. Trotz knapper Finanzen wird mit dem Schuljahr 2006/07 der neue Mittelschulstandort im komplett sanierten Roseggerhaus öffnen.

■ Sven Görner

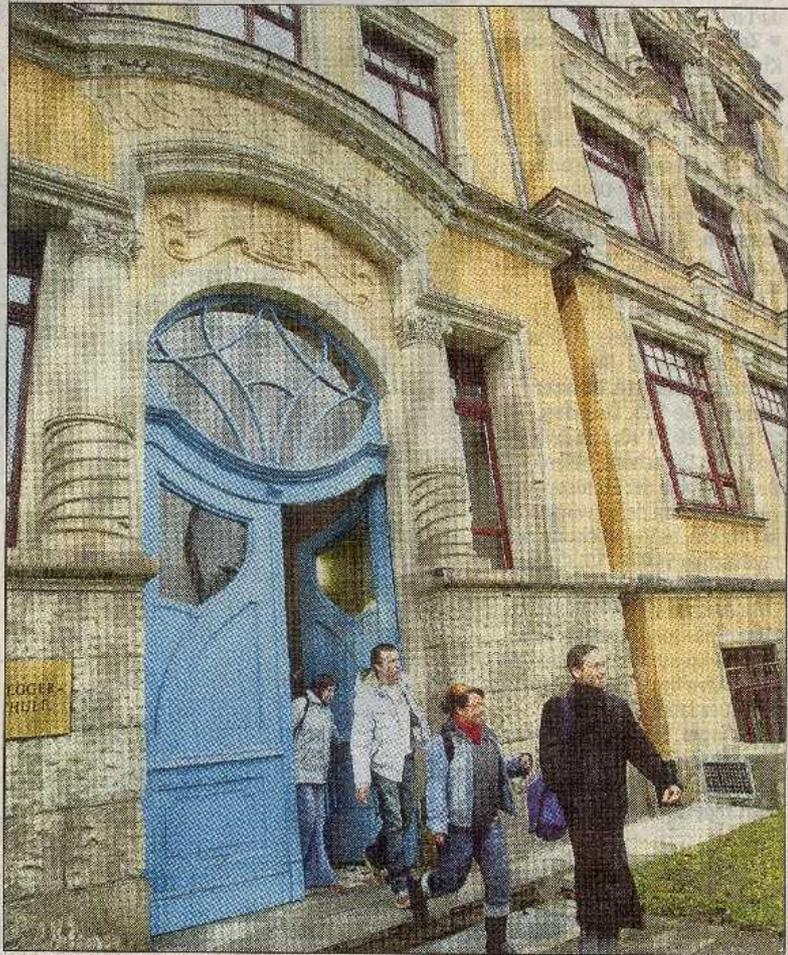
Fast zwei Millionen Euro weniger Zuweisungen vom Land erhält Radebeul im nächsten Jahr. Nicht alle Vorhaben lassen sich so wie geplant verwirklichen. „Wir haben auch überlegt, das Projekt der neuen Mittelschule an der Wasastraße auf zwei Jahre zu strecken. 2006 das Schulgebäude, 2007 die Turnhalle“, sagt Radebeuls OB Bert Wendsche (parteilos). Doch jetzt steht fest: Die Stadt investiert bis zum Sommer 2006 wie geplant rund eine Million Euro und erspart den Schülern und Lehrern so ein Jahr Unterricht auf der Baustelle.

Dass es nun ernst wird mit dem neuen Schulstandort freut auch Roland Bösel, den jetzigen Leiter der Mittelschule Oberlöbnitz und künftigen Leiter der Mittelschule Radebeul-Mitte. Zwischen 2000 und 2003 musste er das Verschmelzen der Mittelschulen Waldpark, Pestalozzi und Oberlöbnitz miterleben.

Schülerzahlen steigen

Um so mehr traf ihn in diesem Frühjahr der Umstand, dass die Anmeldungen in Radebeul nur für zwei neue fünfte Mittelschulklassen reichten, obwohl zum Erhalt der beiden Radebeuler Mittelschulen vier Klassen benötigt werden. Doch die Stadt konnte mit ihren Schülerzahlen der kommenden Jahre das Kultusministerium von der Aktualität ihrer Schulnetzplanung überzeugen, in der zwei Mittelschulen festgeschrieben sind: in Kötzschenbroda und auf der Wasastraße als Weiterführung der MS Oberlöbnitz.

Zwar kann es nach Wendsches Worten 2006 mit 190 Abgängern der 4. Klasse noch einmal eng werden, doch ab 2007 gibt es mit 238 einen deutlichen Anstieg. Und der setzt sich dann sogar noch fort. Zum Vergleich: In diesem Jahr waren es 182 Viertklässler, von denen



Das Roseggerhaus an der Wasastraße: Von außen sieht es gut aus. Doch innen muss die Stadt noch eine Million Euro investieren, damit dort im Sommer 2006 die Mittelschule Radebeul-Mitte eröffnet werden kann. Foto: Thomas Adler

53 für die Mittelschulen angemeldet wurden.

„Perspektivisch wird es in Radebeul wieder bis zu sechs Mittelschulklassen geben“, sagt Wendsche. Da in Kötzschenbroda nur Platz für zwei pro Jahrgang ist, werden die anderen Schüler die neue Schule besuchen. „Das Roseggerhaus und das Gelände bieten dafür vorerst ausreichend Platz“, so der OB. Mit dem Umzug der Förderschule nach Coswig im Februar nächsten Jahres steht auch der Neubau zur Verfügung. Konkrete Pläne für dessen Sanierung gibt es derzeit aber nicht. Nur die Kellerräume für die Ergänzungsangebote nutzbar machen.

Die neue Mittelschule

- **Derzeit läuft** in Zusammenarbeit von Stadt, Schule und Eltern die Feinplanung für den Umbau des Roseggerhauses auf der Wasastraße.
- **Im neuen Jahr** soll möglichst zügig mit dem Bau begonnen werden. Die Stadt rechnet mit Gesamtkosten in Höhe von einer Million Euro.
- **Der Umzug** aus der Mittelschule Oberlöbnitz in die neue MS Radebeul-Mitte soll nach Abschluss der Sanierung im Sommer 2006 erfolgen.
- **Die Schule** wird das bereits in der Oberlöbnitz begonnene Ganztagsangebot übernehmen und erweitern. Schulinfos unter www.ms-ol.de